



CFO-Report 2023

So treiben Finance Leaders den Wandel voran

Einführung

2023 ist für Finance Leaders eine gute Gelegenheit, die Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit zu schließen. Doch was braucht es, damit das Finanzwesen zu neuen Ufern aufbrechen kann? Das war die zentrale Frage unserer globalen Umfrage unter mehr als 700 Finance Leaders aller Branchen.

Die Umfrage hatte zum Ziel, herauszufinden, wie das Finanzwesen sich weiterentwickelt und sich der aktuellen Situation anpasst – und wie sich CFOs, Controlling-Leiter und andere Finanzverantwortliche auf kommende Herausforderungen vorbereiten.

Dabei wollten wir bewusst über Best Practices, Prozesse und Technologien hinausgehen und feststellen, welchem **Führungsstil** die erfolgreichsten Finanzteams folgen und was ihren Erfolg ausmacht.

Für unseren **CFO-Report 2023** haben wir drei Führungsstile untersucht. Wir beleuchten, welcher davon bei Finanzverantwortlichen am häufigsten zum Tragen kam – je nach den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens. Man kann diese Stile auch Archetypen, Mindsets oder Rollen nennen – alle drei haben ihren Platz in der Führung von Finanzabteilungen und Führungskräfte praktizieren sie abhängig davon, welches Problem gelöst werden muss.





Die drei primären Führungsstile von Finance Leaders:



Der Visionär

Dieser Ansatz verfolgt einen langfristigen Plan für die Zukunft der Finanzabteilung und des Unternehmens. Führungskräfte mit dieser Haltung müssen in der Lage sein, ihre Vision effektiv zu kommunizieren – inklusive der Daten, um diese zu untermauern.



Der Innovator

In dieser Rolle werden die aktuellen Prozesse und Technologien genau beobachtet, um neue Wege zur Steigerung von Effizienz und Effektivität zu erschließen. Führungskräfte mit dieser Denkweise pflegen meist eine Kultur des Experimentierens und der Agilität.



Der Realist

Dieser sehr pragmatische Ansatz konzentriert sich auf die nächsten Schritte, die nötig sind, um das Team durch die kommenden Jahre zu führen. Auch wenn er mehr im Hier und Jetzt verankert ist als die beiden anderen Stile, macht sich auch der Realist Gedanken darüber, wie sich das Finanzwesen verbessern lässt.

Finanzabteilungen stehen im Moment vor signifikanten Herausforderungen und die Zukunft ist ungewisser denn je. Unsere Befragten reagieren darauf unterschiedlich. Die Visionäre blicken in die Zukunft, die Innovatoren optimieren die aktuelle Arbeitsumgebung und die Realisten planen die nächsten Schritte.

In diesem Bericht erfahren Sie, was Finance Leaders im Laufe des Jahres 2023 priorisieren, modernisieren und verändern möchten.



Finance Leaders richten ihr Augenmerk auf *Innovation*, um auf kommende Herausforderungen vorbereitet zu sein



Beginnen wir mit den guten Nachrichten: Die Mehrheit der Befragten (60 %) gab an, dass sie ihre Finanzziele für 2022 übertroffen haben. Nur 7 % konnten ihre Ziele nicht erreichen.

Angesichts der Turbulenzen in den drei vergangenen Jahren machen diese Zahlen Mut. Sie zeigen ein gewisses Maß an Problemlösungs- und Anpassungsfähigkeit, das Finanzabteilungen auch in diesem Jahr helfen dürfte. Dennoch gibt es Ungewissheit, was das Jahr 2023 mit sich bringen wird. **Die vier größten Herausforderungen für unsere Umfrageteilnehmer weltweit sind Inflation, steigende Energiepreise, eine andauernde Rezession sowie der Fachkräftemangel.**

Diese Probleme tauchen auch in einer aktuellen Studie von Frost & Sullivan auf, in der der wirtschaftliche Abschwung, Probleme mit Lieferketten und die eskalierende Energiekrise als zentrale Probleme genannt wurden.¹ In einem Interview im Januar 2023 hat Kristalina Georgieva, die leitende Direktorin des Internationalen Währungsfonds, prognostiziert, dass ein Drittel der Weltwirtschaft im Verlauf des Jahres in der Rezession verharren wird. Dies würde zu einem niedrigeren jährlichen Wachstum führen.²

Um diese externen Herausforderungen zu bewältigen, suchen Finance Leaders nach **innovativen Möglichkeiten, um die Effizienz zu verbessern und zusätzliche Erkenntnisse zu gewinnen.**

43 % der Befragten gaben an, dass dies die Hauptaufgabe ihrer Finanzabteilung sein wird.

Etwa ein Drittel der Umfrageteilnehmer gab jedoch an, dem visionären Ansatz zu folgen. Für diese Gruppe genießt die "Entwicklung der Finanzabteilung zu einem strategischen Faktor für das Unternehmen" oberste Priorität. Trotz der aktuellen Herausforderungen bemühen sich Führungskräfte weiterhin, der Finanzabteilung eine größere Rolle bei der Führung des Unternehmens zu ermöglichen.

Was sind Ihre wichtigsten externen Belastungsfaktoren 2023 und darüber hinaus?

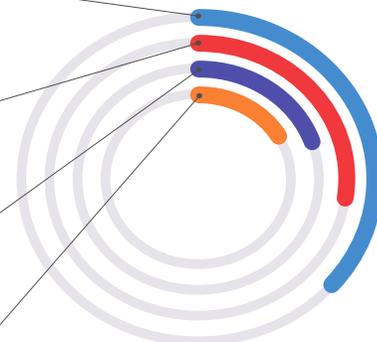
Prozentualer Anteil der Befragten, die das jeweilige Problem als eine der beiden größten Herausforderungen einstufen:

38%
Inflation

27%
Energiepreise

22%
Rezession

19%
Mitarbeiterprobleme



Analyse

Not macht bekanntermaßen erfinderisch: Unternehmen sind eindeutig davon überzeugt, dass angesichts der kommenden Herausforderungen Innovation bei ihnen unverzichtbar ist. Dies bedeutet konkret, dass **Innovation im Finanzbereich darin bestehen muss, mit den verfügbaren Ressourcen neue Wege zu finden**, um Effizienz und Effektivität zu steigern, besser Daten zu analysieren und daraus wiederum neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Finance Leaders können hierbei eine Schlüsselrolle einnehmen – mit jedem der drei Führungsstile:

Visionäre können ihre Vision von der Zukunft des Unternehmens einbringen und die strategische Wichtigkeit der Finanzfunktion stärken.

Innovatoren haben die Möglichkeit, ihre kreativen Fähigkeiten zur Bewältigung aktueller Probleme mit den vorhandenen Ressourcen durch Automatisierung und die Entwicklung effizienterer Prozesse zu nutzen.

Realisten können vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Herausforderungen die nächsten Schritte fokussieren, die sofort etwas bewirken.

Die Verbesserung der Effizienz ist elementar für das Erreichen der oben genannten Ziele. Eine Finanzabteilung, die ihre Zeit hauptsächlich mit manuellen, weniger wichtigen Aufgaben verbringt, kann ihrer Führungsaufgabe in keiner der drei Rollen (Innovation, Zukunftsorientierung und sofortige Bewältigung der Herausforderungen) gerecht werden.

Dabei gilt auch, dass die Technologie in diesem Szenario nur einer von vielen Faktoren ist. Auch die Menschen im Unternehmen und die Frage, ob sie den Wandel annehmen oder sich ihm widersetzen, spielen eine wichtige Rolle. Darüber hinaus müssen auch die Prozesse so gestaltet sein, dass vorhandene Technologie optimal genutzt werden kann.



Externe Belastungen nach Region

Die fünf wichtigsten externen Belastungen gelten für alle Regionen, allerdings sind sie jeweils von unterschiedlicher Bedeutung.

In **Nordamerika** spielen Rezession und Inflation aufgrund von wirtschaftlicher Unsicherheit in der Region die größte Rolle.

Im **Vereinigten Königreich, Frankreich und Deutschland** sind die steigenden Energiepreise zumindest teilweise im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine das größte Problem.



Externe Belastungen nach Branche

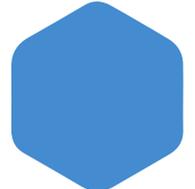
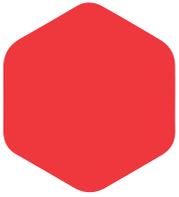
Die Baubranche ist vor allem von steigenden Energiepreisen betroffen, während das Problem bei **Professional Service Firms** (z.B. Ingenieursdienstleistungen, Architekturbüros, Beratungen usw.) in erster Linie der hohe Konkurrenzdruck ist.

59%

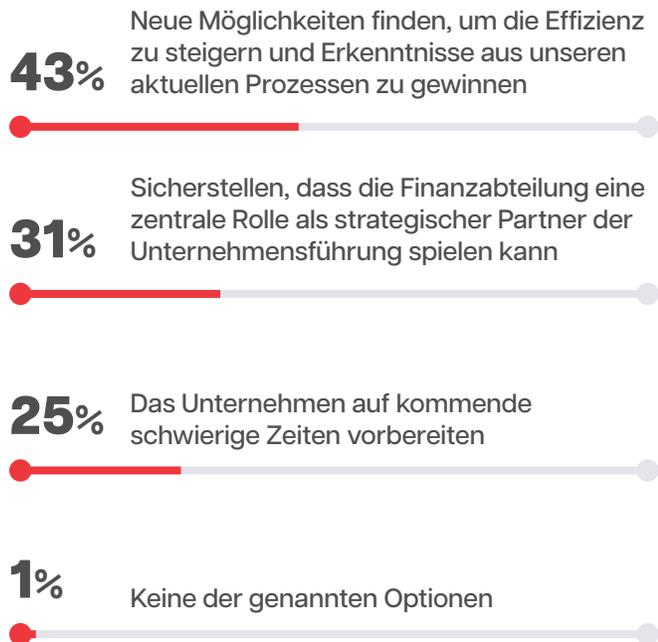
der **Professional Service Firms** nennen den Wettbewerb als größtes Problem.

66%

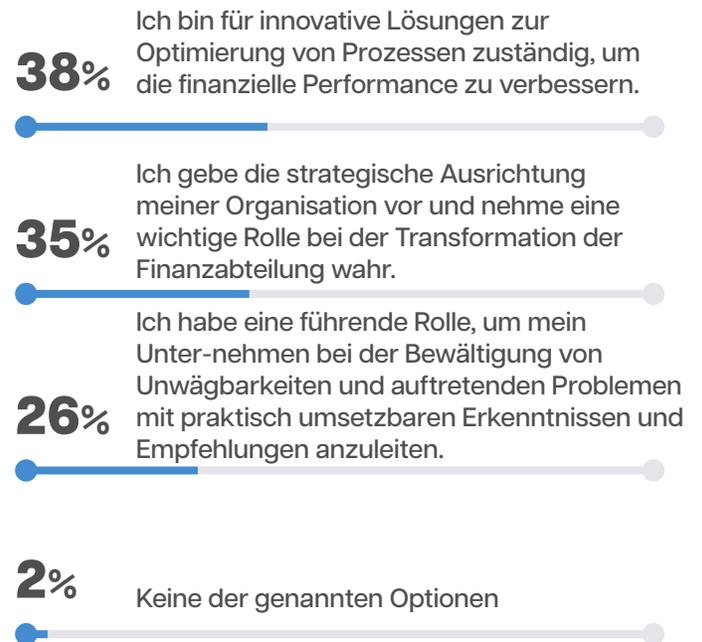
der Firmen in der **Bauwirtschaft** geben die Energiepreise als ihr Hauptproblem an.



Worauf liegt das Hauptaugenmerk Ihrer Finanzabteilung?



Wie lässt sich Ihre Rolle in der Finanzabteilung am besten beschreiben?



Führungskräfte sind bestrebt, im Rahmen ihrer Zukunftsvision Aufgaben zu automatisieren



Automatisierung übernimmt eine Schlüsselfunktion für die Zukunft der Finanzfunktion. Viele der täglichen Aufgaben, die Finanzteams derzeit beschäftigen, sind wiederholungsintensiv und können daher weitgehend automatisiert werden. Das erlaubt Controllern z.B., sich eher wertschöpfenden Tätigkeiten wie Analysen und Forecasts zu widmen.

Unsere Umfrageteilnehmer haben bestätigt, **dass Automatisierung ein enorm wichtiger Aspekt nicht nur für die Transformation des Finanzwesens, sondern des gesamten Unternehmens ist**: 41 % gaben die Transformation als zentrales Ziel der Automatisierung an. An zweiter Stelle ist für 35 % das Hauptziel, ihre Mitarbeiter zu entlasten, damit sie sich hochwertigeren Aufgaben widmen können – mit steigender Tendenz in Richtung höchste Priorität.

Hinsichtlich der Implementierung automatischer Prozesse haben Finanzteams noch viel vor sich.

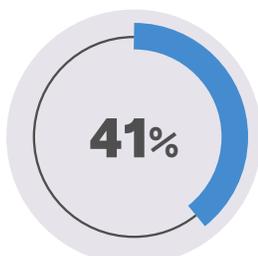
Nur 27 % der Befragten gaben an, dass mindestens die Hälfte aller Geschäftsprozesse bei ihnen bereits

automatisiert ist. Allerdings sind CFOs, Finanz- und Controlling-Leiter bestrebt, dies zu ändern, wobei 65 % planen, mehr als die Hälfte aller Prozesse bis Jahresende 2023 zu automatisieren.

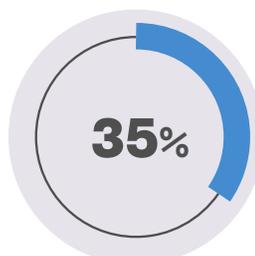
Überraschenderweise sind trotz des derzeitigen wirtschaftlichen Umfelds fehlende Investitionen in Technologien nicht das größte Hindernis für die Automatisierung. Die Befragten gaben an, dass **Qualifikation und Schulungen** eine größere Hürde darstellen, gefolgt vom vorhandenen Budget sowie – an dritter Stelle – der für Implementierung und Schulung verfügbaren Zeit.

Hier wird ein Dilemma deutlich: Durch Automatisierung bleibt potenziell mehr Zeit für wichtigere Dinge – doch es dauert, bis sie implementiert ist und bis die erforderlichen Fertigkeiten, um sie bestmöglich zu nutzen, durch Schulung vorhanden sind. Das erklärt auch, warum Führungskräfte ergänzend zur Einführung neuer Technologien vorhandene Prozesse optimieren möchten, wie im letzten Abschnitt dargestellt.

Wie möchten Finanzverantwortliche die Automatisierung im Jahr 2023 nutzen?



zur Transformation



zur Bereitstellung von mehr Zeit für hochwertige Tätigkeiten



65%

aller Finance Leaders planen bis Jahresende 2023, mehr als die Hälfte ihrer Prozesse zu automatisieren.

Analyse

Es steht fest, dass die Automatisierung Priorität für die nahe Zukunft genießt – zumindest sollte sie es. Finanzteams werden nicht in der Lage sein, Innovationen voranzutreiben, anstehende Herausforderungen zu bewältigen oder an Verwirklichung großer Visionen zu arbeiten, solange sie in manueller Kleinstarbeit verfangen sind.

In einem aktuellen Artikel hat Christian Müller, CFO von Moss, es so ausgedrückt: „Die Automatisierung wird 2023 unzweifelhaft Fahrt aufnehmen. [...] Sie sorgt für mehr Produktivität, befreit Mitarbeiter von manuellen Tätigkeit und ermöglicht ihnen, sich auf Strategie und Innovation zu konzentrieren. Automatisierte Prozesse im Einkaufs- und Beschaffungscontrolling unterstützen Teams dabei, echten Mehrwert zu schaffen, anstatt tagelang Daten über die Ausgaben zusammenzutragen.“³

Zusätzlich zum Zeitgewinn für die Analyse **kann Automatisierung den Finanzteams helfen, eine strategischere Rolle wahrzunehmen**. Ein automatisiertes Forecasting und Reporting hilft dabei, die oberste Führungsebene auf dem Laufenden zu halten, ohne ständig Berichte erstellen zu müssen.

Die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Abteilungen ist für den zukünftigen Erfolg unabdingbar. Die Automatisierung spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung von Kommunikation und Zusammenarbeit und hilft gleichzeitig, menschliche Fehler zu minimieren.

Der Weg hin zu mehr Automatisierung

Visionäre können ihre Pläne für die bestmögliche Automatisierung mithilfe künstlicher Intelligenz entwickeln und dabei dem Finanzwesen über seine bisherige Funktion hinaus eine neue Rolle zuweisen.

Innovatoren können neue Möglichkeiten und Technologien zur Automatisierung von Prozessen ermitteln.

Realisten können einen Fahrplan für Implementierung, Onboarding und Change Management entwickeln.

Automatisierung nach Region

Kanada liegt erheblich über dem Durchschnitt der Länder (35 % vs. 25 %), in denen mehr als die Hälfte der Prozesse automatisiert sind.

In den **Benelux**-Ländern (Belgien, Niederlande und Luxemburg) ist die Automatisierung am wenigsten verbreitet. Dort geben 40 % an, dass ihre Prozesse nur zu einem Viertel oder weniger automatisiert sind.



Automatisierung nach Branche

16%

der Unternehmen im **Gesundheitswesen** und in der **Altenpflege** erwarten wenig bis keine Automatisierung bis Ende 2023.

31%

der Unternehmen aus der **Fertigung** sowie **Professional Service Firms** möchten bis Jahresende 2023 weitgehend oder komplett automatisiert sein.

Agilität ist der Schlüssel für einen *realistischen* Ansatz zur Bewältigung von Unsicherheit.



Um den Problemen, die wir im ersten Abschnitt dargestellt haben, zu begegnen, **versuchen Finance Leaders, die Agilität zu erhöhen**. Das bedeutet in der Praxis, dass Forecasting, Szenarioplanung und Modellierung häufiger sowie präziser durchgeführt werden und die Fähigkeit entwickelt wird, diese Prozesse bei Bedarf schnell anzupassen.

Auffällig ist, dass 96 % der Befragten zugestimmt haben, dass Agilität wichtig ist. Diese Haltung wird auch aktiv umgesetzt: 84 % sagen, dass sie „sehr“ oder „ziemlich“ agil sind.

Die Probleme für die weitere Verbesserung der Agilität sind mit jenen vergleichbar, mit denen sich Finanzteams bei der Implementierung der Automatisierung konfrontiert sehen: Sicherstellung der internen Abstimmung, Implementierung neuer Technologien, erforderliche Zusammenarbeit sowie Qualifizierung bzw. Einstellung entsprechender Mitarbeiter.

Agilität nach Branche

Professional Service Firms und **fertigende Unternehmen** gaben eher an, dass die Abstimmung der Mitarbeiter, Prozesse und Technologien ihr oberstes Anliegen ist.

Mehr als für den Durchschnitt stand für die **Baubranche** und den **Bildungssektor** die Einführung neuer Technologien im Mittelpunkt.

96%

der Finance Leaders gaben an, dass Agilität wichtig ist.



Analyse

Für ein agiles Finanzwesen sollten moderne Automatisierungs- und KI-Technologien einem Team zur Verfügung gestellt werden, das weiß, wie man diese nutzt. Wichtig ist auch, wie man die Erkenntnisse den Kollegen zur Verfügung stellt, damit diese direkt in geschäftliche Entscheidungen einfließen können.

Zur Erreichung dieser Ziele muss das Finanzteam eng mit dem übrigen Unternehmen zusammenarbeiten und es muss ein zentraler Zugriff auf aktuelle Daten möglich sein.

Die richtige Technologie kann die Grundlage für die Abstimmung von Mitarbeitern, Prozessen und Systemen bilden, um so die Agilität zu verbessern.

Technologie ist jedoch nur hilfreich mit der entsprechenden Unternehmenskultur. Auch eine agile Denkweise ist mitentscheidend. In einer aktuellen Umfrage haben Führungskräfte den „Widerstand gegenüber Änderungen“ als eines der größten fünf Risiken für 2023 angegeben – und dies höher eingestuft als Unsicherheiten bei Lieferketten.⁴

Die Schaffung eines agileren Finanzteams

Visionäre können die Energie des Teams hoch halten, indem sie alle daran erinnern, auf welche Ziele hingearbeitet wird und was das beste Ergebnis ist.

Innovatoren können neue Möglichkeiten für das Team entwickeln, damit dieses agiler im Unternehmen agiert und weniger durch untergeordnete Tätigkeiten behindert wird.

Realisten können regelmäßig die Forecasts anpassen, damit das Unternehmen Änderungen frühzeitig erkennt und entsprechend reagiert.

Investitionen 2023 und darüber hinaus



Die meisten Umfrageteilnehmer haben angegeben, dass ihre Budgets für Finanztechnologie in diesem Jahr steigen sollen. Eine Mehrheit (52 %) erwartet eine leichte Erhöhung, während 24 % von einer erheblichen Steigerung ausgeht. Nur 4 % gaben an, dass ihr Budget wahrscheinlich niedriger ausfallen wird.

Das zeigt einen vielversprechenden Trend für Finance Leaders: Offenbar wird ihr **Wunsch nach technologischen Investitionen zur Erweiterung ihrer Möglichkeiten vom Unternehmen unterstützt**.

Wir haben die Umfrageteilnehmer auch nach ihren Prioritäten bei Investitionen in diesem und im folgenden Jahr gefragt. Dabei ergaben sich u. a. folgende zentrale Bereiche für Investitionen:

- **Cybersicherheit**
- **Lösungen für Planung, Budgetierung und Forecasting (PBF)**
- **Risikomanagement**

Laut einer Pressemitteilung von Gartner aus dem letzten Jahr „planten 72 % der Befragten, in automatisiertes Machine Learning (ML) zu investieren. 57 % wollen Budgets für Lösungen zu Finanzplanung und Analyse bereitstellen. In diesem Bericht gibt Gartner den Finanzteams sechs Kernempfehlungen, um damit in der Planung mehr Zuversicht – auch über das Jahr 2022 hinaus – zu erreichen. „Grundlegende KI-Qualifikationen zu entwickeln, um eine effektive Nutzung von KI für Forecasting und Planung zu ermöglichen“ ist eine davon.

Budgets nach Regionen

Befragte in den **USA** erwarten am ehesten eine signifikante Erhöhung von Budgets, knapp vor den **Benelux-Ländern** und dem **Vereinigten Königreich**.

In **Frankreich** und **Deutschland** ist die Wahrscheinlichkeit am größten, dass das Budget abnimmt. 8 % der französischen Umfrageteilnehmer erwarten einen leichten Rückgang, während 1 % (der höchste Wert) der deutschen Befragten von einer erheblichen Minderung ausgeht.





Die Trends für die folgenden Jahre sind etwas ungewöhnlich. Alle drei Bereiche, in die in diesem Jahr vorwiegend investiert werden soll, haben weniger Priorität, während geplante Investitionen in KI Jahr für Jahr zunehmen.

Investitionen in Technologien für KI und maschinelles Lernen stehen tatsächlich in den kommenden drei Jahren an erster Stelle. 20 % der Befragten gaben diese als oberste Priorität für 2024 und darüber hinaus an. Das ist der höchste Wert in allen Investitionskategorien.

Analyse

Es ist nicht mehr von der Hand zu weisen, dass KI und maschinelles Lernen für die Zukunft des Finanzwesens eine zentrale Rolle spielen werden. Nicht nur haben Finanzteams durch intelligente Automatisierung mehr Zeit für hochwertige Aufgaben. Intelligente Analyselösungen bieten auch Unterstützung für die Verarbeitung der riesigen Datenmengen, um daraus hilfreiche Erkenntnisse zu gewinnen.

Die meisten Befragten haben angegeben, dass in naher Zukunft in diese Technologien investiert werden soll. **Diese Technologie steht aber schon heute zur Verfügung.** Man muss also nicht warten, bis diese kommerziell verfügbar oder finanziell tragfähig ist. Solche Lösungen werden bereits eingesetzt und optimieren die Arbeit der Finanzteams, die sie nutzen.

Alle drei Führungsstile können von einer Technologie profitieren, die Fehler minimiert, die Effizienz erhöht, die Zusammenarbeit fördert und mehr Erkenntnisse durch Analysen ermöglicht:

Visionäre können mit intelligenten Analysen Erkenntnisse gewinnen, mit denen sich ihre Vision für die Zukunft des Unternehmens weiterentwickeln und unterstützen lässt.

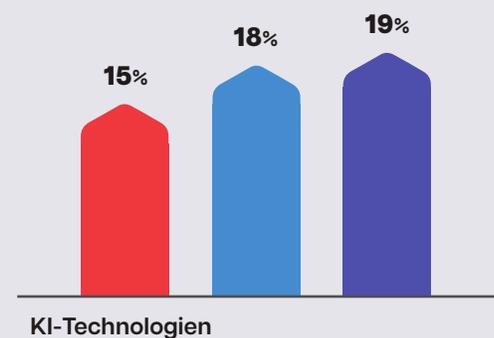
Innovatoren können KI und maschinelles Lernen in neuer Weise anwenden, um Effizienz, Präzision und Geschwindigkeit zu erhöhen.

Realisten können kurzfristige Vorteile in Bezug auf Effizienz realisieren, um drängende Probleme zu bewältigen und Konsens für die langfristige Planung herzustellen.

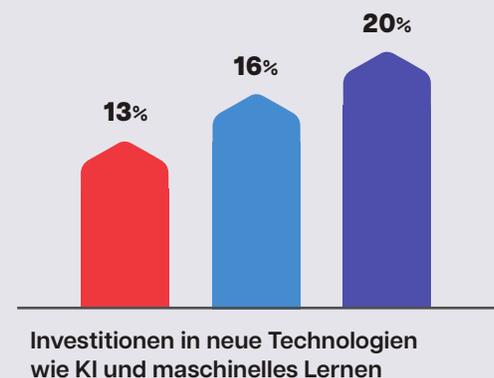
Investitionen in KI werden zunehmen

In welchen technologischen Bereichen werden Sie hauptsächlich investieren?

2023 2024 Später



Was ist für Ihre Finanzabteilung am wichtigsten?





Jetzt ist Zeit für Spitzenleistungen

Unternehmen benötigen Finance Leaders mit einer klaren Vision, die neue Wege in eine bessere Zukunft erschließen.

Für jeden in unserer Umfrage behandelte Führungsstil wird der Bedarf an zukunftsorientierten Führungskräften deutlich, die mit Risiken umgehen und sicher voranschreiten können sowie einen größeren Traum verfolgen. Visionäre sind in der Lage, einen großen Plan für die Zukunft anzustreben, Innovatoren können gut durchdachte neue Lösungen einführen und Realisten haben die Möglichkeit, die nächsten Schritte für das gewünschte Ziel zu planen. Manchmal sind alle drei Haltungen gleichzeitig erforderlich.

Unsere Umfrage hat gezeigt, dass Finance Leaders bereit für diese Herausforderung sind:

- Für die meisten stehen Innovation und Transformation im Vordergrund.
- Die meisten wissen um den Wert der Automatisierung und planen dieses Jahr, noch mehr Prozesse zu automatisieren.
- Prinzipiell stimmen alle damit überein, dass Agilität der Schlüssel ist.
- Die meisten erwarten höhere Budgets.
- Die meisten planen, in den kommenden drei Jahren in smarte Technologien zu investieren.

All dies weist deutlich darauf hin, dass das Finanzwesen dafür gerüstet ist, seine Qualitäten zur Geltung zu bringen und eine strategischere sowie agile Rolle im Unternehmen einzunehmen.

Im Folgenden sind die nächsten Schritte aufgeführt, mit denen Sie sich für den Erfolg im Jahr 2023 positionieren können:

- 1. Fördern Sie die Automatisierung.** Durch das Automatisieren manueller Tätigkeiten werden Zeit und Ressourcen freigesetzt, um die weitere Innovation und Transformation voranzutreiben.
- 2. Fördern Sie die Kommunikation und Zusammenarbeit.** Finanzteams müssen Daten demokratisieren und eine Kommunikation im gesamten Unternehmen ermöglichen, damit Entscheidungsträgern Daten besser zugänglich sind.
- 3. Entwickeln Sie eine agile Denkweise.** Die Fähigkeit Ihres Teams, mit Wandel und Unsicherheit umzugehen, ist ein zentrales Element für Agilität.
- 4. Erkunden Sie KI.** Durch künstliche Intelligenz können u. a. tiefere Erkenntnisse aus Ihren Daten gewonnen, Geschwindigkeit und Präzision von Forecasts verbessert sowie ein automatisches Berichtswesen gefördert werden.
- 5. Schulen Sie Mitarbeiter und stellen Sie nach Datenkompetenz ein.** Ihr Team muss nicht aus Data Scientists bestehen. Geben Sie Ihrem Team mit smarterer Technologie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Antworten zu generieren, damit es praktisch umsetzbare Erkenntnisse gewinnen kann.



Methodik:

Die Umfrage wurde zwischen Dezember 2022 und Januar 2023 mithilfe eines Online-Fragebogens durchgeführt. Für dessen Beantwortung waren zehn Minuten erforderlich.

Insgesamt waren 722 Befragte aus dem Vereinigten Königreich, den USA, Kanada, Frankreich, Deutschland und Benelux (Belgien, Niederlande, Luxemburg) beteiligt.

Die Mehrzahl der Umfrageteilnehmer arbeitet für Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von über 100 Millionen USD. Alle besetzen Führungspositionen in Finanzabteilungen.

Ihre Unternehmen gehören u. a. folgenden Branchen an: Fertigung, Professional Service Firms, Bildungswesen, Gesundheitswesen/Altenpflege, Bauwirtschaft und Immobilien.

Fehlerspanne:

Gesamtstichprobe (N=722): maximal +/-3 %

Untergruppen (N<100): maximal +/-10%

Quellen:

1. *2023 Top Trends - Growth Opportunities*. Frost & Sullivan.
2. *Interview with IMF managing director Kristalina Georgieva*. CBS. Jan 1, 2023.
3. *Finance Trends 2023: Looking into the Lens of the Year Ahead*.
4. *Executive Perspectives on Top Risks for 2023 and 2032*. Protiviti.
5. *2022 Finance Technology Bullseye Report*. Sep 2022. Gartner.

Über Prophix

Ihr Unternehmen entwickelt sich stetig weiter. Das sollte auch für die Planung und Überwachung Ihrer Geschäftsaktivitäten gelten. Um mittelständische Unternehmen beim Erreichen ihrer Ziele zu unterstützen, bietet Prophix eine integrierte, cloudbasierte Plattform für die Finanzabteilung, die Lösungen für Planung, Budgetierung, Reporting, Forecasting und Konsolidierung bereitstellt. Mit Prophix können Finance Leaders die Rentabilität verbessern und Risiken minimieren. Damit lässt sich der Fokus wieder auf die Dinge richten, die am wichtigsten sind: die Ermittlung geschäftlicher Chancen. Prophix unterstützt Ihren Weg in die Zukunft mithilfe KI-gestützter Innovation, die sich für Ihre strategischen Ziele anpassen lässt – heute wie morgen. Mehr als 2.500 aktive Kunden weltweit nutzen Prophix zur Transformation ihrer Geschäftstätigkeit.

**Sie möchten Ihre finanzielle Performance zu neuen Höhen führen?
Wir helfen Ihnen dabei.**

NORDAMERIKA

KANADA

3250 Bloor St. West
East Tower, Suite 1200
Toronto, ON
M8X 2X9
1 (800) 387-5915
+1-905-279-8711

USA

707 SW Washington St.
Suite 1100
Portland, OR 97205
1 (800) 387-5915

UK

Paddington Works
8 Hermitage Street
London
W2 1BE
+44 (0) 208 050 3590

EUROPA

BELGIEN

Lenniksebaan 451
1070 Brüssel
+32 (0) 2 456 89 60

DÄNEMARK

Vesterbrogade 149
1620 København C
+ 45 7023 2375

FRANKREICH

Roosevelt House 6
avenue Franklin Roosevelt
75008 Paris
+33 1 88 86 00 24

DACH-REGION

Messeturm
60308 Frankfurt am Main
Deutschland
+49 69 509 565 607

ITALIEN

Via Paracelso, 26
20864 Agrate Brianza (MB)
+39 039 890 1574

LUXEMBURG

22, rue de l'Industrie
L-8399 Windhof
+352 27 02 01 20

NIEDERLANDE

De Boelelaan 7, 7th floor
1083 HJ Amsterdam
+31 (0)85 400 01 30

PORTUGAL

Av. D. João II n°35
Edifício Infante 11°A
1990-083 Lissabon
+351 308 806 770

SPANIEN

Consell de Cent 394
08009 Barcelona

ASIEN

INDONESIEN

Soho @Podomoro City
Unit 29-15
Jl. Letjen S. Parman Kav. 28
Jakarta Barat 11470
+6221 5021 2222

MALAYSIA

Unit 18-11, Level 18, Menara K1
Lorong 3/137C
Off Jalan Klang Lama
58200 Kuala Lumpur
+603 4815 1261

SINGAPUR

Blk 18 Boon Lay Way #07-109
Singapur 609966
+65 6316 8681

SÜDAMERIKA

BRASILIEN – SÃO PAULO

Rua André Ampère
153/7o andar
Novo Brooklin – SP
04562-080
+55 11 3583-1678

BRASILIEN – RIO DE JANEIRO

Av. Marechal Câmara 160 cj 932
Centro – RJ
20.020-080
+55 21 3094-3900

FINDEN SIE UNS ONLINE

prophix.de

dach-info@prophix.com